

RHEIN-SIEG-KREIS

DER LANDRAT

ANLAGE _____
zu TO.-Pkt. _____10.4 Kreistagsbüro
20.11 Kämmerei

15.03.2006

B e s c h l u s s v o r l a g efür den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum	Kreisausschuss am 27.03.2006
--------------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge: **Kreistag am 30.03.2006**
Finanzausschuss am 24.03.2006

Tagesordnungs- punkt	Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Städte und Gemeinden zum Entwurf der Haushaltssatzung 2006
---------------------------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stellungnahme von Bürgermeister Uedelhoven - Stadt Troisdorf - als Sprecher der Städte und Gemeinden sowie die Stellungnahme der Gemeinde Wachtberg wird zur Kenntnis genommen. Über die Höhe der Kreisumlage 2007 - 2009 wird im Rahmen der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für die jeweiligen Jahre entschieden.

Vorbemerkungen:

Gemäß § 55 Abs. 1 Kreisordnung -KrO- NRW ist den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Gelegenheit zu geben, zu allen Inhalten des Entwurfs der Haushaltssatzung - insbesondere zur vorgesehenen Höhe des Umlagesatzes - Stellung zu nehmen. Der Kreistag hat nach § 55 Abs. 2 KrO NRW in öffentlicher Sitzung über die Einwendungen zu beschließen.

Erläuterungen:

Der Bürgermeister der Stadt Troisdorf hat im Namen aller Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Rhein-Sieg-Kreis die als **Anhang 1** beigefügte Stellungnahme zum Haushaltsentwurf 2006 mit Haushaltssicherungskonzept 2007 - 2010 abgegeben.

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister wenden sich gegen die im Rahmen der Finanzplanung vorgesehene Anhebung der allgemeinen Kreisumlage um je 0,5 %-Punkte in den Jahren 2007 bis 2009. Der Rhein-Sieg-Kreis solle alle Konsolidierungsmaßnahmen ausschöpfen, um vor dem Hintergrund der Finanzsituation der Städte und Gemeinden ohne Anhebung der allgemeinen Kreisumlage im Finanzplanungszeitraum die Abdeckung der Fehlbeträge zu erreichen.

Die Stellungnahme der Gemeinde Wachtberg ist als **Anhang 2** beigefügt. Die Gemeinde fordert, der Bezirksregierung weiterhin ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept vorzulegen. Außerdem soll es für 2006 bei der beabsichtigten Nichtanhebung des Umlagesatzes für die allgemeine Kreisumlage bleiben und für die Jahre 2007 - 2009 eine Erhöhung der Kreisumlage über den Rahmen der im Haushaltsentwurf vorgesehenen Anhebungen von 0,5 %-Punkten pro Jahr nicht stattfinden.

Über die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses – 24.03.2006 - wird in der Sitzung mündlich berichtet.

Zur Sitzung des Kreisausschusses am 27.03.2006